

schlägt das Präsidium vor, die Diskussion jetzt zu beenden. Gibt es Einwände dagegen? - Wer dafür ist, daß die Diskussion jetzt beendet wird, den bitte ich um das Kartenzeichen. - Danke. Gegenprobe? - Einstimmig ist beschlossen, daß die Diskussion jetzt beendet ist. - Die Genossen, die nicht mehr zu Wort gekommen sind, werden gebeten, ihre Diskussionsreden für das Protokoll heute noch schriftlich beim Präsidium einzureichen.

Vorsitzender *Paul Vertier*: Genossinnen und Genossen! Der Parteitag begrüßt jetzt eine Delegation der Ernst-Thälmann-Pioniere und der Freien Deutschen Jugend. (Unter dem anhaltenden lebhaften Beifall der Delegierten, die in das Lied „Wir sind die junge Garde des Proletariats“ einstimmen, das von der voranschreitenden Kapelle der FDJ gespielt wird, zieht die Jugenddelegation in den Tagungssaal ein. In den Ruf eines Genossen: „Wir grüßen unsere sozialistische Jugend mit einem dreifachen Hurra“, stimmen die Delegierten begeistert ein.)

Im Namen der Delegation der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ haben das Wort zu wechselseitiger Rede die Jungen Pioniere Marcel Schlegel, Doris Bitter, Helmut Neumann, Cornelia Bruse, Ursel Finsterbusch und Wolfgang Wichmann.

*Marcel Schlegel, Doris Bitter, Helmut Neumann, Cornelia Bruse, Ursel Finsterbusch und Wolfgang Wichmann* (im Wechselgespräch):

Lieber Genosse Ulbricht, liebe Genossen!

Wir Pioniere grüßen euch herzlich.

Seht, hier

bringen wir:

das Rote Buch der guten Tat

Puuh, war das schwer.

Und wißt ihr woher?

(Na, sag sdion!)

In der ganzen DDR

hörte man bei Pionieren

ungefähr so diskutieren:

Wenn im Juli nach Berlin

fahren die besten Genossen hin,